

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Nº 24.

Sonntag den 24. Januar.

1858.

Leipziger Börsen-Course am 23. Januar 1858.

Course im 14 Thir.-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action	
	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500 apf	3	—	86	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100 apf
	- kleinere	3	—	—	do. do. do. 4
	- 1855 v. 100 apf	3	—	80 $\frac{3}{4}$	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part. Oblig. pr. 100 apf
	- 1847 v. 500 apf	4	99 $\frac{3}{4}$	—	do. Anleihe v. 1854 do. 3 $\frac{1}{2}$
	- 1852 u. 1855 v. 500 apf	4	99 $\frac{3}{4}$	—	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior. Action pr. 100 apf
	v. 100 -	4	—	100	do. Prior-Obl. do. 4
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 $\frac{1}{2}$	102 $\frac{1}{2}$	—	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr. 3
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 apf	4	—	99 $\frac{7}{8}$	—	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100 apf
K. S. Land-fv. 1000 u. 500 -	3 $\frac{1}{2}$	—	86 $\frac{1}{4}$	—	do. do. IV. Emiss. 4 $\frac{1}{2}$
rentenbriefe { kleinere	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
Leipz. St.-fv. 1000 u. 500 -	3	—	—	—	—
Obligat. { kleinere	3	—	—	—	—
do. do. do	4	—	99	—	—
do. do. do	4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
do. von 1856 v. 100 apf	4	—	—	—	—
Sächs. erbl. fv. 500 apf	3 $\frac{1}{2}$	86 $\frac{1}{4}$	—	—	—
Pfandbriefe { v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
do. do. { v. 500 apf	3 $\frac{1}{2}$	91 $\frac{1}{4}$	—	—	—
do. do. { v. 100 u. 25 apf	3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—
do. do. { v. 500 apf	4	—	98 $\frac{3}{4}$	—	—
do. do. { v. 100 u. 25 apf	4	100	—	—	—
do. lausitz. Pfandbr. à 100 apf	3	86	—	—	—
do. do. do. do.	3 $\frac{1}{2}$	—	94	—	—
do. do. do. do.	4	—	100	—	—
K. Pr. St.-fv. 1000 u. 500 apf	3	—	85	—	—
Cr.-C.-Sch./kleinere	3	—	—	—	—
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch. 3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855 3 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150 4 $\frac{1}{2}$	—	—	—	—	—
do. do. do. - do. 5	—	79	—	—	—
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5	—	81 $\frac{1}{2}$	—	—
do. Loose v. 1854 . . . do.	4	—	—	—	—
Eisenbahn-Actionen					
<i>excl. Zinsen.</i>					
Alberts-Bahn à 100 apf pr. 100 apf	—	—	72	—	—
Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 $\frac{1}{2}$ apf do.	—	—	—	—	—
Berlin-Anhalter à 200 apf do.	—	—	—	—	—
Berl.-Stett. à 100 u. 200 apf do.	—	—	—	—	—
Chemn.-Würechn. à 100 apf do.	—	—	—	—	—
Fr.-Wilh.-Nordbahn à 100 apf do.	90	—	—	—	—
Köln-Mindener à 200 apf do.	—	—	—	—	—
Leipzig-Dresdner à 100 apf do.	—	286	—	—	—
Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 apf do.	58	—	—	—	—
do. Litt. B. à 25 apf do.	—	—	—	—	—
Magdeburg-Leipz. à 100 apf do.	254	—	—	—	—
Oberschles. Litt. A. à 100 apf do.	—	—	—	—	—
do. " B. à 100 apf do.	—	—	—	—	—
do. " C. à 100 apf do.	—	—	—	—	—
Thüringische à 100 apf . . . do.	—	125 $\frac{1}{4}$	—	—	—

Offizielle Preisnotirungen
der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Sonntags am 23. Januar.

Rüßel loco: 13 $\frac{1}{4}$ apf Briefe; p. Jan., Febr.: 13 apf Bf.; p. Febr., März, engl. p. März, April: 12 $\frac{3}{4}$ apf Bf.; p. April, Mai: 12 $\frac{1}{2}$ apf Bf.
Kleinl. loco: 14 $\frac{1}{2}$ apf Bf. — Mohnöl loco: 25 $\frac{1}{2}$ apf Bf.
Weizen, 89 g, braun, loco: 60 apf Bf., nach Qual. 59 bis 61 apf bezahlt.
Roggen, 84 g, loco: 41 $\frac{1}{2}$ apf bez.; p. Febr.: 42 $\frac{1}{2}$ apf bez.; p. April, Mai: 44 $\frac{1}{2}$ apf Bf.
Gerste, 74 g, loco: 38 apf bez.
Hasen, 54 g, loco: nach Qual. 31—33 apf bez., 32 apf Geld.
Spiritus loco: 22 $\frac{1}{2}$ apf bez.; p. 15.—28. Febr.: 24 apf Gd.; p. März—Mai, in gleichen Raten: 25 apf Gd.

Tageskalender.

Absahrt und Ankunft des Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Sächs.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 U. 26 M., Vorm. 11 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Ank. Mrgns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Abds. 5 U. 15 M., Abds. 8 U. 35 M., Nachm. 9 U. 15 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 5 U., Nachm. 2 U. — Ank. Nachm. 1 U., Abds. 8 U., Abds. 9 U. 45 M. — B. Nach Dresden: Abf. Mrgns. 6 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U., Abds. 6 U. 30 M., Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Mrgns. 3 U., Mrgns. 8 U. 45 M., Abds. 5 U., Abds. 6 U. (bis Wittenberg). — Ank. Vorm. 11 U. 50 M., Nachm. 12 U. 30 M. (aus Wittenberg), Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Göthen), Nachts 10 U. — Ank. Mrgns. 7 U. 30 M. (aus Göthen), Mrgns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 2 U. 15 M., Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 30 M., Nachts 11 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Mrgns. 4 U. 45 M., Mrgns. 7 U. 50 M., Vorm. 10 U. 55 M., Nachm. 1 U. 20 M., Abds. 6 U. 50 M. (nur bis Gotha), Nachts 10 U. 35 M. — Ank. Mrgns. 4 U., Mrgns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 35 M., Abds. 6 U., Abds. 9 U. 30 M.

Öffentliche Bibliotheken.

Völkbibliothek (in dem vorwieg. Rathäusergebäude) 11—12 U. Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 panterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit der Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 10—3 Uhr.

Stadttheater. 85. Abonnements-Vorstellung.

Gustav, oder: Der Maskenball.
Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Franz. des Scribe vom Freih. von Lichtenstein. Musik von Auber.
(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Gustav, König von Schweden.	Herr Kreuzer.
Unkarstrom, sein Vertrauter.	Herr Behr.
Melanie, dessen Gattin.	Fräulein Mayer.
Graf Horn,	{ Herr Brassin.
Graf Wibbing,	{ Herr Kron.
Armfeld, Justizminister.	Herr Gillis.
Saulbart, Kriegsminister.	Herr Niesig.
Ein Kammerherr des Königs.	Herr Stephan.
Oskar, Page des Königs.	Frau Bachmann.
Arvedson, eine Wahrsagerin.	Fräulein Hybl.
Christian, ein Matrose.	Herr Gitt.
Koslin, ein Bildhauer.	Herr Bernhardt.
Sergell, ein Maler.	Herr Talgenberg.
Ein Diener der Gräfin Unkarstrom.	Herr Kayda.
Hofsässen und Hofsämmen. Kammerherren. Pagen und Bediente des Königs. Deputirte. Schwedische Edelleute. Verschworene. Wacht-habende Offiziere. Königliche Garden. Matrosen. Volk. Bürger und Bürgerinnen Stockholms. Masken. Tänzer.	
Die Handlung ist in Stockholm am 15. u. 16. März des Jahres 1792.	
Der 5. Act, so wie sämtliche Tänze sind vom Herren Ballettmeister Martin arrangirt.	

- 1) Großer Maskenzug, Musik von Hrn. Capellmeister Riccius.
- 2) Danse des Almées, ausgeführt von 8 Damen vom Corps de Ballet.
- 3) La Gavotte in Rococo-Kostüm, ausgeführt von Fräulein Rudolph und Fräulein Henge.
- 4) Prinzessin Simafrosa.
- 5) Karifari und seine Favoritinnen (Fräulein Fanny und Fräulein Clara Meyer).
- 6) Bären-Polka, Musik von Hrn. Musikkdirector Hentschel.
- 7) Pantomimische Scene.
- 8) Polnische Mazurka, ausgeführt von Fräulein Rudolph und Fräulein Henge.
- 9) Der Engländer und seine Familie (komische Scene).
- 10) Großes chinesisches Fest.

Wegen scénischer Vorrichtung wird zwischen dem 4. und 5. Acte eine längere Pause stattfinden.

Der Text der Oper ist an der Cässe für 3 Neugroschen zu haben.
Freibills sind ohne Ausnahme ungültig.

- C. F. Kahnts Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.
C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.
C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Manecke, Lehmanns Garten neben Bragers Restauration.
Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern u. Kunstsachen aller Art bei Ischiesche & Röder an der Pleiße Nr. 1, Barfußmühle.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 10. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Wannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom Abend des 13. bis zum Morgen des 14. d. Mts. sind von einem in der Reichsstraße allhier gelegenen Neubau folgende Gegenstände:

eine blaue Leinwandschlürze,
ein Paar blauwollene gestrickte Handmäppchen,
ein brauner Düsselrock,
ein grauer Zwillichkittel,
eine graue Zwillichjacke,
ein Paar blaue, baumwollene Socken, —
eine große, sogen. Schließsäge,
eine Maurerkelle und ein Webspinsel

entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb etwa bekannt gewordenen näheren Umständen und warnen vor dem Ankaufe oder der Verheimlichung der gestohlenen Gegenstände. — Leipzig, den 22. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Am 16. d. M. ist auf dem hiesigen Marktplatz aus einer Kleideretasche ein schwärzledernes Portemonnaie mit Stahlbügel, daran kenntlich, daß auf der einen Seite ein kleines vierseitiges Stück im Leder fehlt, entwendet worden.

1 Thlr. 15 Mgr. in einem $\frac{1}{1}$, einem $\frac{1}{6}$, zwei $\frac{1}{12}$, einem $\frac{1}{15}$ und drei $\frac{1}{20}$ Thalerstücken bestehend, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Am 5. d. Mts. sind erstatteter Anzeige zufolge aus dem Hause eines an der Theatergasse allhier gelegenen Hauses zwei eiserne Heerdplatten, à 2 Ellen lang und 1 Elle 6 Zoll breit, zwei eiserne Seitenplatten eines Ofens und eine dergl. Bodenplatte, jede ungefähr 20 Zoll im Quadrat, eine eiserne Ofenplatte mit einem vierseitigen Ausschnitte und zwei dergleichen runden, endlich eine Bratröhrchenplatte, 1 Elle 6 Zoll lang und 18—20 Zoll breit, entwendet worden.

Wir fordern Jeden, welcher in Bezug auf den Dieb oder das Verbleiben der gestohlenen Gegenstände eine Wahrnehmung gemacht hat, zu ungesäumter Anzeige auf.

Leipzig, den 22. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 15. d. Mts. von einem Wagen, welcher eine Zeit lang auf dem Magdeburger Bahnhofe gestanden hat und nachmals nach dem bayerischen Bahnhofe gefahren worden ist, ein Stück Rohkupfer, circa 12 Pfund schwer, entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl oder den Dieb oder das Verbleiben des Entwendeten bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 22. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

Bekanntmachung.

Unsere in Nr. 14. des diesjährigen Tageblattes abgedruckte, die mutmaßliche Entwendung von den für das Jahr 1857 im April d. J. zahlbaren Dividendenscheinen zu 20, auf je 200 Thlr. lautenden Actien der Thüringer Bank, betreffende Bekanntmachung vom 13. d. Mts. hat sich durch Wiederauffindung der betreffenden Dividendenscheine in der Wohnung des Besitzers, erledigt.

Leipzig, den 22. Januar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

AUCTION

Ich erbitte mir die Verzeichnisse zu der Gewandhaus-Auction.

Ferdinand Görster.

Zweite Bürgerschule.

Die Anmeldung neuer Zöglinge für die nächste Osteraufnahme erbitte ich mir

Donnerstag, Freitag, Sonnabend und Sonntag den 21. bis 24. Januar Nachm. von 2—4 Uhr.

Schott, Vice-direktor.

NB. Wegen Mangel an Raum kann künftige Michaelis eine Aufnahme nicht stattfinden.

Zwickau - Oelsnitzer Steinkohlenbauverein.

Unter Zustimmung des Vereinsausschusses werden hiermit die Actionäre des überschriebenen Vereins aufgefordert, auf jede Actie die fünfte Einzahlung mit einem Thaler

Montag den 22. Februar 1858
oder spätestens Dienstag den 23. Februar 1858 gegen Abgabe des vierten und Empfangnahme des fünften Interimscheins an die mit der Verwaltung der Cassengeschäfte des Vereins beauftragten Herren Reitz & Dreverhoff hier bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von zehn Prozent der unterlassenen Einzahlung zu bewirken.

Zwickau, den 22. Januar 1858.

Das Directorium des Zwickau-Oelsnitzer Steinkohlenbauvereins.

A. Eduard Schmidt.

Dorfanzeiger. Amtsblatt f. d. t. Gerichtsämter Leipzig I. u. II., Taucha u. 4000.
Markranstädt, f. Liebertwolkwitz u. Zeile & 7. J. Volkmars Hof. Aufl.



Das kalligr. Institut Café Braun, Weststrasse,
ertheilt den Herren Kaufleuten und Allen, welche mit der Zeit beschränkt
sind, Curse zu 20 Lectionen unter Verbürgung einer schönen, con-
lanten, kaufmännischen oder sonst beliebigen Handschrift.
Zur besonderen Beachtung: Bei engl. Cursus (fälschlich latein.)
lehrt Unterzeichneter die Comptoirschrift und das Signiren.
Für Damen sind auch Curse arrangirt.

Ergebnist Carl Händel, Kalligraph.

Privat-Tanzunterricht

ertheilt zu jeder gewünschten Tageszeit
Herrn. Rech, Tanzlehrer. Reichsstraße 11.

Zither-Unterricht.

Eine im Zitherspiel theoretisch und praktisch gebildete
junge Dame erbiest sich zu Ertheilung von Zitherunterricht
unter annehmbaren Bedingungen.

Nähre Auskunft wird ertheilt in der Musikalien-Handlung
von C. A. Klemm.

Eine Dame wünscht noch einigen Kindern und Anfängern
leichtfasslichen und gründlichen Unterricht im Französischen und
Englischen unter sehr billigen Bedingungen in oder nach Wunsch
auch außer dem Hause zu ertheilen. Nähres wolle man Neu-
kirchhof Nr. 17 parterre gef. erfragen.

Kataloge für Gemüse-, Feld- und Blumen-Sämereien

von
Herren Gebrüder Born in Erfurt
sind gratis in Empfang zu nehmen bei
Eduard Goedel, Petersstraße Nr. 48.

Zur Notiz.

Unsere Eisenhobelmaschine

empfehlen wir dem betreffenden Publicum zur geneigten Benutzung.
Koch & Schmidt,
(früher Ernst Richard Koch)
Wiesenstraße Nr. 1700 B.

Sophien-Bad.

Mit dem heutigen Tage ist auch das Dampfbad wieder eröffnet und erlaube mir hiermit meine Anstalt meinen geehrten
Gästen, so wie einem verehrten Publicum zur Benutzung bestens zu empfehlen.

Leipzig, den 23. Januar 1858.

E. Lorike.

Das Photographische Atelier

von
Dr. Schmid-Monnard

befindet sich Münzgasse Nr. 19, hinter dem Petersgraben.

Aufnahmen zwischen 10 und 2 Uhr bei jeder Witterung.

Photographie!

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Date Herrn Friedrich Manecke, Lehrer der Photographie in
Leipzig, ein Depot meiner photographischen Instrumente für das Königreich Sachsen übergeben habe.
Braunschweig, den 20. Januar 1858.

L. W. Kranz.

Bezugnehmend auf obige Anzeige empfehle ich mich meinen hiesigen und auswärtigen Herren Collegen, so wie dem hierauf
reflexirenden Publicum bestens und bemerke noch dabei, daß jeder vor mir abgegebene Apparat zuvor in meinem Atelier probirt wird,
obgleich das bei den so vorzüglichen Instrumenten des Herrn Kranz kaum nötig ist. Ich arbeite seit zwei Jahren fortwährend damit und kann sie mit Recht als die allerbesten empfehlen. Ich lasse dieselben zu Fabrikpreisen.

Leipzig, den 21. Januar 1858.

Friedrich Manecke,

Lehrer der Photographie,
Lehmans Garten, neben Pragers Restauration.

P. P.

Wir beehren uns hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß wir auf hiesigem Platze eine
Stearinkerzen- und Seifen-Fabrik
 unter der Firma
Jässing & Kötzsch

eröffnet haben. — Durch solides Fabrikat und möglichst billige Preise hoffen wir das Vertrauen unserer wertigen Abnehmer zu erlangen und zu erhalten.

Leipzig, im Januar 1858.

Local-Veränderung.

Ich zeige hierdurch ergebenst an, dass das Verkaufslocal meiner **Gold- und Silberdraht- u. Gespinnstwaarenfabrik** sich von heute an nicht mehr Nicolaistrasse Nr. 54, sondern Universitätsstrasse Nr. 17, neben dem goldenen Bär befindet. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager echter, halbechter und leonischer Gold- und Silberdrähte, Gespinnste, Tressen, Spitzen, Fransen, Quasten, Schnuren, Epauletten, Porte-épée, Maskenstaat aller Art u. s. w.

Auch werden alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten, als: Stickereien in Gold und Silber zu Altar- und Kanzelbekleidungen, Leinentücher u. s. w. auf das Schönste und Billigste ausgeführt. — Leipzig, den 20. Jan. 1858.

J. G. Dittrich, Universitätsstrasse Nr. 17.

Meinen geehrtesten Kunden hiermit die Anzeige, daß ich jetzt in **den drei Mohren** auf dem Anger wohne. **Fr. Bischoff**, Uhrw., früher in Reudnitz.

Federn zu schließen à Pfld. 5 Ngr. übernimmt die Expedition im Armenhause am Läubchenwege.

Gummischuhe, sowie alle Reparaturen fertigt billig **A. Gangloff**, Schuhmacherstr., Auerb. Hof, Gew. 50.

Gummischuhe werden gut und schnell wieder in Stand gesetzt Burgstr. 21, 3 Treppen vorn heraus. **Ehregott Stein**.

Gummi-Schuhe werden schnell und dauerhaft repariert bei **G. Rüdiger**, Schuhmachergäßchen Nr. 3, 4. Et.

Damen-Maskenanzüge, **Dominos** und **Ketten** in großer Auswahl werden verliehen Frankfurter Straße 1 (goldne Sonne), 2 Treppen.

Damenmaskenanzüge sind äußerst billig zu verleihen Brühl 81 im Hofe links 1 Treppe.

Noble
Herren- und Damen-Costüme, neue Pilgerkutten, Fledermäuse, Arlequins empfiehlt das Maskenlager von **Germann Gemmler**, Nicolaistrasse Nr. 11 im Gewölbe.

Zu den bevorstehenden **Maskeballen** verleihe ich eine große Auswahl höchst eleganter neuer, sowie getragener Herren- und Damenmaskenanzüge, Dominos, Fledermäuse und Varets zu den billigsten Preisen Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage.

Elegante Dominos, Fledermäuse und **Pilgerkutten** verleiht **Louis Willenach**, Thomaskirchhof 9, 2. Et.

Damen-Charakter-Masken, Fledermäuse werden sehr billig verkauft und verliehen **Ritterstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe**.

Domino- und Charakter-Masken à 2½ bis 15 %. **Ballhandschuhe** à Paar 7½, 10 und 15 % empfiehlt

J. Planer, Grimm. Str. 8.

Nr. 23, Reichsstraße, 1 Treppe hoch, Nr. 23,
½ breite echt bedruckte Kattune, wollene Kleiderstoffe, Pique, Leinen, dergl. Taschentücher, Gardinenstoffe u. c. zu den billigsten Preisen.

Hochachtungsvoll Jässing & Kötzsch.

Feine Maskenanzüge für Herren und Damen, auch Dominos und Ketten, sind zu verleihen Brühl Nr. 50, 1 Treppe.

Neue und elegante Dominos, Fledermäuse und Pilgerkutten werden von 10 % an verliehen Brühl Nr. 16, 3. Etage. **P. Böttner**.

Maskenanzüge für Herren und Damen werden verliehen von 7½ % an **Köpflatz**, goldne Bresel 2 Treppen.

Die
Damen-Masken-Garderobe
von Wilhelmine Gründel

befindet sich

Brühl Nr. 82 (grüne Tanne) im Gewölbe, und ist mit ganz neuen und eleganten Costüms, Fledermäusen, Dominos, Varets aller Art, auf das Reichhaltigste assortirt und empfiehlt sich der geehrten Damenwelt bestens.

NB. Das Gewölbe ist heute Nachmittag von 3½ Uhr, die übrigen Tage von früh 9 Uhr an ununterbrochen geöffnet.

ff. Maskencostüme,

desgl. Dominos und Fledermäuse empfiehlt zum Verleihen und Verkauf **Paneratius Schmidt**,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Damen-Maskenanzüge

von allen Gattungen werden zu den billigsten Preisen verliehen zu jeder Zeit

Raundörschen Nr. 9 parterre links.

Kräuter-Bonbons,

geprüft und empfohlen als vorzügliches Kinderungsmittel bei Husten, Heiserkeit u. s. w. von Herrn Hofrat Dr. Schwarz in Dresden und Herrn Dr. med. Pfeil in Chemnitz.

Zu beziehen in Leipzig à 16 % pr. Pfund bei Herrn Albert Anders, bei Herrn Louis Lauterbach, = : Theodor Hoch, = : Wilh. Thorschmidt, = : Julius Kiesling, = : Fedor Wilisch, bei Herrn Gustav Juckuff.

Engl. Odontine gegen Zahnweh in Gläsern zu 5 u. 2½ Ngr. **Aromatische Zahnsalze** nach Pelletier in Büchsen zu 8 Ngr. und Packeten zu 5 Ngr.

Hofapotheke zum weissen Adler.

Poil de chevre die Robe 2 apf 15 %.

Lama-Hausjacken zu 2 apf 15 % und 3 apf.

Dick wollene Decken zum Schlittenfahren und auf Reisen zu 4 apf, 5 apf und 6 apf.

Den Rest meiner **Wintermäntel**, **Plüschemäntel** und **Doublettoß-Mäntel** zu ganz billigen Preisen.

Gustav Markendorf, Rathaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Ball- und couleurte Handschuhe sind jeden Tag u. Abend zu haben bei **Aug. Grosse**, Markt 17, 2. Etage.
Auch sind daselbst **Dominos** zu verleihen.

Calmuck - Pferdedecken

das Stück à 2 und $2\frac{1}{2}$ Thlr. sind wieder angekommen bei
J. N. Lorenz, Barfußgässchen Nr. 3.

Bauplätze in Neudnitz
von verschiedenen beliebigen Größen, vorzüglich gelegen, sind zu verkaufen und erhalten Selbstkäufer nähere Auskunft in Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 257.

Geschäftsverkauf.

Eine seit einer Reihe von Jahren in besserer Lage Dresdens befindliche Seiden- und Garn-Handlung, verbunden mit Nebenbranchen und mit guter Rundschau versehen, ist sofort unter vortheilhaftesten Bedingungen zu verkaufen. Es würde dazu ein Capital von 2—3000 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ erforderlich sein und erbittet man sich hierauf bezügliche Adressen mit A. A. No. 10. posts rest. Dresden franco.

Ein gut gehaltenes 6 oct. Pianoforte (Firma Rosenkranz in Dresden) ist billig zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Für Buchbinder.

Eine eiserne Bergolde-Presse nebst einer großen Auswahl moderner Platten ist billig zu verkaufen. Darauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter C. R. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Eine Locomobile,

in der Maschinenbau-Instalt von **A. Borsig** in Moabit gefertigt, 4 Pferdekraft stark, ist mit allem Zubehör zu verkaufen bei dem Maurer und Hafensbaumeister **Berner** in Halle, Taubgasse Nr. 9.

Zu verkaufen steht ein Buschneidetisch, 1 Commode, 1 Lehnsessel, 1 Nachtsessel, 2 Tische, 1 Nähtisch.

Grimma'sche Straße Nr. 12 im Hofe 2 Tr.

Zu verkaufen ist billig eine gute dauerhafte Commode Webergasse Nr. 5 parterre.

Zu verkaufen sind sechs Polsterstühle, zwölf Fenstervorhänger und ein Schlitten Emilienstraße Nr. 4, 2 Treppen links.

Zu verkaufen stehen 1 zweithür. Kleiderschrank, Eichenholz, 1 H. Bureau, 4 St. Doppelfenster, Rohrstühle, Zeitzer Str. n. d. Linde.

Ein guter Pelzburnus ist billig zu verkaufen Brühl Nr. 18 im Hofe links 1 Treppe.

Ein Pelzburnus und ein Reisepelz
zum Verkauf Brühl 71 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Partie Sohlen-Bache-Absatz Reichsstraße Nr. 23, im Hofe links 3 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen große Fleischergasse Nr. 16.

Schlitten - Verkauf.

Zwei höchst elegante Schlitten, nach der allerneuesten russischen Façon gebaut, stehen zu verkaufen bei

Ferd. Rödler
im Kurprinz.

Ein vierzig Tafelschlitten steht zu verkaufen bei dem Schmiedemeister Berger in Neudnitz.

Schönfiedende Plattmünche, Davidzippen, Nothlehlchen, singende Perchen u. a. m., so wie gutschlagende Canarienvögel sind zu verkaufen Neukirchhof 11, Hof 2 Tr.

Ein schöner weißer Pudel von seltenen Größe ist billig zu verkaufen und bei Herrn Gebhardt, Scharfrichtereibesitzer hier zu erfragen.

Libertas u. Salvadoria,

Londres-Cigarren u. a. Sorten mehr in guter Qualität bei
G. C. Marx & Co, Brühl 89.

Rettig - Bonbons,

das beste Mittel gegen Heiserkeit und Husten, empfiehlt echt **Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

P. Ambalema - Cigarren

und Havanna-Londres 25 Stück $7\frac{1}{2}$ Mgr., Morenita 25 Stück 10 Mgr., Const. 25 St. $12\frac{1}{2}$ Mgr., Salvadores 25 St. 15 Mgr.

— import. Havanna 25 Stück 25 Mgr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. — empfiehlt **Julius Klessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

4 ü feinsten grünen Java-Kaffee à 1 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, im Einzelnen 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, bei **Anton Fischer jun.**, Hainstraße im Stern.

Düsseldorfer Punsch - Essenz

in ganzen und halben Flaschen, alten abgelagerten 50° Rum die Flasche $7\frac{1}{2}$ Mgr. empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße.

Steinhäger.

Den kräftigen, Appetit erregenden, angenehme Wärme im Körper erzeugenden (weshalb auch Jagdfreunden zu empfehlen), sehr beliebten Steinhäger empfiehlt einem geehrten Publicum en gros und en détail die Liqueur-Fabrik von

J. G. Müller,
Sporergässchen Nr. 5 in Leipzig.

An die geehrten Herren Vorsteher von Heil- und Badeanstalten, Hoteliers und

geschätzten Hausfrauen

meinen freundlichen Gruß!

Ich erlaube mir für diese Saison mein reich assortiertes Lager von seinem Backobst zu empfehlen: Franz. und rhein. Brünellen à 8 7 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 21 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; ital. Herzkirschen à 8 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 10 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ (deutsche Herzkirschen à Ctn 7 $\text{M}\ddot{\text{a}}$); persische Ummern à 8 6 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; ital. geschälte Birnen à 8 7 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; Birne blanc u. Umbretten à 8 3 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 8 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; Muscatenbirnen à 8 2 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 7 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Die längst erwarteten amerikanischen Apfel (1857r) à 8 5 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 16 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; franz. Pfauenmarmelade à 8 3 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 11 $\text{M}\ddot{\text{a}}$; rheinländ. Apfelpulpa à 8 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 11 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$; rheinl. Traubengelée à 8 4 $\frac{1}{2}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$, à Ctn 12 $\frac{3}{4}$ $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Moritz Rosenkranz.

Auf Ordre meiner geehrten Abnehmer liefere ich die mir in Auftrag gegebenen Früchte zur passenden Zeit in gut conservirter Ware.

Moritz Rosenkranz.

Herrn kommen frische Frankfurter à Stück 2 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Carl Schaaf.

Von den großen Kocherbsen kostet jetzt die Kanne 22 $\text{M}\ddot{\text{a}}$, die Mehe 14 $\text{M}\ddot{\text{a}}$.

Echt italienische Maronen
soll der Rest das à mit 4 $\text{M}\ddot{\text{a}}$ verkauft werden.

Carl Schaaf.

Sehr süßes Pfauenmus u. Pfauen, sowie Erbsen, Linsen, Bohnen, alles gut kochend, Weissenfelsener Kartoffeln sind zu haben bei

A. S. Nagel, gr. Windmühlenstraße 43.

Holst., Whitstabler u. Matives-Austern, frischen Seedorf, Speckköplinge u. Kieler Sprötten, geräucherte pommersche Gänsebrüste, russ. Zuckererbsen, Straßb. Gänseleberpasteten in Terrinen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Einkauf von Uhren,
Schnucksachen, Tressen,**
Leihhausscheinen, wertvollen Sachen überhaupt zu höchsten
Preisen bei **Ferdinand Schultze,**
Brühl Nr. 24 im Gewölbe Krafts Hof vis à vis.

(Brühl Nr. 69.) Zum vollen Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Uhren, Kleidungsstücke, Federbetten, alle Arten Meubles, Wäsche, Matratzen, Leihhausscheine u. dergl. m.

C. Ungibauer, Brühl Nr. 69 im Gewölbe,
Ecke der Halle'schen Straße.

Nr. 7 Zeitzer Straße im Gewölbe Nr. 7

Einkauf zu den höchsten Preisen: Hadern, Eisen, Papier-
späne, Tuchhadern, Hornabsätze, Rindschuhe, Knochen, Sauhaare,
Rosshaare, Messing, Blei, Zinn, Zink, Maculatur, Actenpapier,
alte Bücher, Weinfäschchen u. s. w. **Louis Schlegel.**

**Ein Bauplatz in Leipzig oder Neudnitz, mit oder
ohne Seitengebäude, wird zu kaufen gesucht**
Neudnitz, Grenzgasse Nr. 22
parterre rechts.

Ein gebrauchtes aber gut gehaltenes Meublement wird zu kaufen gesucht Neumarkt Nr. 36, 3. Etage.

Eine Schreibcommode wird zu kaufen oder zu leihen gesucht. Adressen S. Promenadenstraße Nr. 1604 B, 2. Etage.

Eine alleinstehende anständige Witwe bittet einen edlen Menschenfreund zur Begründung eines kleinen Geschäfts um ein Darlehen von 20 Thaler. Pünktliche Rückzahlung würde erfolgen. Gütige Offerten bittet man unter № 10. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Heirathsgesuch. Eine auswärtige alleinstehende verwitwete Dame (hohe 30er), deren Vermögen ca. 1500 a. Rente gewährt, wünscht in Leipzig oder Dresden sich niederzulassen, wenn eine ihrer Neigung und Verhältnissen entsprechende Bekanntschaft (höherer Beamter, Rentier, vermögender Kaufmann u. s. w.) dazu Veranlassung bietet. Briefen unter Adr. S. S. Nr. 55. poste restante Leipzig franco wird strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Ein junger Witwer in den 20er Jahren, kinderlos, welcher im Besitz einer gut eingerichteten Wirtschaft ist und auch über einiges Vermögen zu disponieren hat, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, um der häuslichen Ordnung ihren ungestörten Fortgang zu gewährn; jedoch würde einiges Vermögen sehr erwünscht sein. Strengste Verschwiegenheit wird fest versichert.

Geneigte Offerten werden unter Chiffre M. X. poste restante Leipzig franco erbeten.

Gesucht wird ein Lehrer der spanischen Sprache. Adressen nebst Bedingungen werden unter D. Nr. 23. durch die Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein Buchbindergehülfe,
welcher im Handvergolden nicht ungeübt ist und Lederarbeiten (Cigarrentaschen, Geldäschchen u. s. w.) anzufertigen versteht, erhält sofort eine gute Stelle bei **J. G. Merzyn** in Naumburg a. d. Saale.

Für eine der ersten

Apotheken Hamburg's
wird zu sofortigem Antritt oder für Ostern ein mit den erforderlichen Vorkenntnissen versehener Lehrling unter günstigen Bedingungen gesucht.

Artern und Erzieher erhalten auf in der Expedition dieses Blattes unter A. Z. 360. niederzulegende Adressen nähere Auskunft.

Ein junger Mann, der sich im Exp.-Fache ausbilden will, findet einen Platz: Expedition Lauchaer Straße 15.

Einen Drucker
sucht zum baldigsten Antritt die **Windseitsche Buchdruckerei** in Wolfsbüttel.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Lehrling kann placirt werden.

Koch & Schmidt, Maschinenbauanstalt Wiesenstr. 1700B.

Gesucht wird für kommende Ostern ein Lehrling von **G. Thüm**, Schneidermeister, Petersstraße Nr. 8.

Zwei gewandte Kellnerburschen werden gesucht.

Chr. Ernst Stolpe jun., bayer. Str. u. Kohlenstr.

Jungen Mädchen, die schon nähen können, wird das Schnitzen in 3 Monaten gründlich erlernt, eine unentgeltlich, Universitätsstraße Nr. 19, Hof 1 Treppe.

Eine geübte Einfasserin findet im Hause dauernde Beschäftigung bei **B. Martin**, Nicolaistr. 43.

Geübte Cannevas-Stickerinnen finden auch jetzt nach Weihnachten Engagement aufs ganze Jahr in

Hietel's Stickerei-Tapisserie-Manufactur, Nr. 31 Grimmaische Straße 1. Etage.

Geübte Strohhutmacherinnen finden in und außer dem Hause Beschäftigung, so wie Lernende Platz bei **W. Beckmann** am Wintergarten.

Gesucht wird zum 1. März eine Köchin, welche häusliche Arbeiten gern mit übernimmt und gute Zeugnisse über längere Dienstzeit aufweisen kann. Inselstraße Nr. 8, 3. Etage.

Eine perfecte Köchin wird zu mieten gesucht. Nur Solche, die es sind, melden sich beim Portier in Gerhards Garten.

Gesucht wird zum 1. Febr. eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann. Zu melden Rosenthalgasse Nr. 1491 A, 2. Etage, Professor Jägers Haus.

Ein fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. Febr. gesucht Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe.

Ein Copist

sucht als solcher oder als Markthelfer hier oder auswärts baldigst ein Engagement. Derselbe steht im 23. Jahre, ist unverheirathet und militairfrei, auch stehen ihm gute Empfehlungen zur Seite. Gefällige Adressen H. B. poste restante Leipzig.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, im Manufacturfache routiniert, welcher auch eine Zeit lang gereist hat, sucht zum 1. März a. o. einen Reise- oder Lagerposten. Der Antritt kann auch früher erfolgen. Geneigte Offerten werden unter der Chiffre H. G. № 1220. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann, im Schreiben und Rechnen fertig, sucht baldigst einen Posten als Expedient, Markthelfer ic.

Gef. Adressen unter M. bittet man Brühl im schwarzen Husseisen beim Haussmann abzugeben.

Gesuch.

Für einen gut empfohlenen, mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann wird ein baldiges Unterkommen als Lehrling in einem soliden Engros-Geschäft gesucht. Gefällige Offerten bittet man in der Exp. d. Bl. unter Adr. O. niederzulegen.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen Knaben achtbarer Eltern wird in einem hiesigen Banquier-, Speditions- oder Engros-Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht. Darauf bezügliche Adressen bittet man bei Herrn F. d. Blauhuth im Salzgässchen niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch, nicht von hier, welcher 5 Jahre einem Herrn gedient hat, im Rechnen und Schreiben sehr geübt ist, sucht eine Stelle als Markthelfer. Die geehrtesten Herren Principale werden gebeten, ihre Adressen unter L. C. № 7. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mann, Tischler von Profession, sucht einen Hausmannsposten, am liebsten wo er sich durch seine Profession mit könnte nützlich machen. Geehrte Adressen in der Expedition d. Bl. niedergulegen unter der Chiffre A. H. # 0.

Gesucht wird Wäsche zum Platzen in und außer dem Hause. Zugleich kann für zwei bis drei anständige Familien gewaschen werden. Königplatz Nr. 18, im Hofe 1 Treppe bei Frau M. Heinze.

Ein junges Mädchen sucht bei bescheidenen Ansprüchen zum 1. Februar einen Dienst.

Zu erfragen bei ihrer jetzigen Herrschaft, Lindenstraße Nr. 8, 2. Haus 1. Etage.

Ein Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Dienst bei Kindern und häuslicher Arbeit. Das Näherte Neukirchhof 27, 4. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Salomonstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein gesundes Mädchen sucht einen ansehnlichen Dienst als Amme. Zu erfragen Reudnitz, Feldgasse 264.

Für einen Handlungslehrling wird bei anständigen und rechtlichen Leuten eine Pension nebst specieller männlicher Aufsicht gesucht. Offerten beliebe man unter Chiffre H. G. Nr. 2. in der Expedition d. Bl. niedergulegen.

Blos wegen Abbruch der Gebäude in der Magazingasse suchen ein Paar kinderlose, pünktlich zahlende Leute ein Logis mit einer oder 2 Stuben nebst Zubehör.

Adressen beliebe man bei dem Kaufmann Herrn Kießling, Dresdner Straße, abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern von ein paar jungen pünktlich zahlenden Eheleuten ein Familienlogis im Preise von 40 bis 80 Pf. Adr. bittet man niederzulegen Katharinenstr. 19 im Milchgewölbe.

Gesucht wird ein Zimmer 1. oder 2. Etage, auch in einem hellen Hofe der innern Stadt, zu einem Comptoir für einen ruhigen anständigen Geschäftsmann.

Adressen bittet man in der Expedition d. Bl. niedergulegen unter K. K. 17.

Verpachtung.

Eine Gast- und Schanknahrung nahe bei Leipzig und von diesem Orte aus häufig besucht, soll von Ostern dieses Jahres ab an einen sichern und zuverlässigen Mann verpachtet werden.

Der Pachtcontract sammt Inventarium liegt von Montag den 25. Januar d. J. auf der Expedition des Unterzeichneten, Poststraße Nr. 19, zur Einsicht offen, wo auch den Beteilten, welche sich durch ihre Zeugnisse annehmbar ausweisen, jede weitere wünschenswerthe Auskunft bereitwilligst ertheilt wird.

Leipzig, den 22. Januar 1858.

D. Schellwitz.

Zu vermieten ist ein Flügel Lauchaer Straße Nr. 18b, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten sind Pianofortes in Flügel- und Tafelform Katharinenstraße Nr. 15, 3te Etage.

Zu vermieten: Einige frei gewordene Gärtnchen in Gerhards Garten.

In Nr. 30 in Connewitz, dem Gasthof gegenüber, ist ein Logis mit zwei Stuben nebst Alkoven und sonstigem Zubehör zu vermieten und zu Ostern zu bezahlen.

Ein kleines Familienlogis im Preise von 90 Pf. ist vom 1. April an zu vermieten in Gerhards Garten.

Der Inhaber eines noblen Quartiers in der schönsten Lage der Vorstadt wünscht an eine bejahrte achtbare Dame oder Herren 1 oder 2 Zimmer, mit oder ohne Meubles, zu vermieten; auch würde man, wenn es gewünscht wird, über Belöftigung Einigung treffen. Das Näherte auf gef. Anfragen unter Adr. R. R. No. 50. in der Exp. d. Bl. niedergulegen.

Zu vermieten ist an einen oder zwei solide Herren eine ausmeublierte Stube Reichstraße 14 im Hofe 1 Treppe rechts.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stübchen als Schlafstelle für Herren. Näherte Hainstraße Nr. 16, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven an einen oder zwei Herren, separater Eingang, Hall. Straße 15, im Hofe 3 Et.

Zu vermieten und sogleich zu bezahlen ist eine meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel Antonstraße Nr. 19, 3 Treppen links.

Zu vermieten und gleich zu bezahlen ist eine meubl. Stube mit Bett an ledige Herren Markt 17/2, vorn heraus 4 Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube nebst kleinem Schlafgemach und Hausschlüssel lange Str. 41, 2 Et. rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube für zwei solide Herren vorn heraus Nicolaistraße Nr. 40, 4. Et.

Zu vermieten ist sofort eine meublierte Stube mit Bett und separatem Eingang. Näherte gr Windmühlenstr. 42, 2. Et.

Zu vermieten ist eine freundlich meublierte Stube mit separatem Eingang Hainstraße Nr. 24, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 gut meublierte Stuben nebst Schlafstube an 1 oder 2 Herren Thomaskäschchen Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine Kammer Obstmarkt Nr. 1, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle vorn heraus Thomaskirchhof Nr. 3, 2. Etage.

Eine Stube mit Kammer, messfrei, separater Eingang, kann von jetzt an vermietet werden blaue Mühle Nr. 13, 1 Et.

Eine gut meublierte Stube mit Alkoven und separatem Eingang ist sofort an ledige Herren zu vermieten Brühl Nr. 52, 3. Etage.

Eine freundliche Kammer an einer heizbaren Stube ist an zwei solide Mädchen zu vermieten

Frankfurter Straße 42 im Hofe rechts 2 Et.

Eine Stube ist zu vermieten für Herren, separater Eingang, Nicolaistraße Nr. 31, im Hofe quervor 1 Treppe.

Eine meublierte Stube ist an einen Herren oder Dame zu vermieten Reichels Garten, Alexanderstraße 2, 1 Treppe Thür links.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näherte bei C. Haake, Nicolaistraße Nr. 38.

Eine meublierte Stube kann an 2 Herren als Schlafstelle abgegeben werden Frankfurter Straße Nr. 42, 4 Treppen rechts.

Ein Stübchen mit Bett ist an einen Herren zu vermieten Naundörfchen Nr. 9, 2 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind offen in einer heizbaren Stube für solide Herren Rheinischer Hof, rechts 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle an ein solides Mädchen Glockenplatz Nr. 5, 2 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle Neuschönefeld, Friedrichstraße 98, Haushüre rechts 2 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Burgstraße Nr. 6, 1 Treppe im Hofe.

Offen ist eine hübsche Schlafstelle für einen oder zwei Herren, Eingang separat, Reudnitz, Grenzgasse Nr. 15.

Offen ist eine Schlafstelle mit separatem Eingang und Rost für Herren u. Windmühlengasse 11 im Hofe links 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herren mit separatem Eingang Glockenplatz Nr. 5 bei Wwe. Kügler.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Berberstraße Nr. 18, die dritte Treppe im Hofe eine Treppe links.

Offen ist eine Schlafstelle Nicolaistraße Nr. 32, 2 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Petersstraße Nr. 40. Zu erfragen beim Hausmann.

An Studentenverbündungen oder andere geschlossene Gesellschaften ist ein passendes Local abzugeben und steht zur sofortigen Benutzung. Das Näherte Schuhmacherg. 7, 1 Treppe.

Das durch Lieblichkeit, Schönheit und Abwechslung mit Wahrheit benannte: **Damen-Stereoskopien-Potpourri**, in 80 Naturaufnahmen der Welt, ist auf der alten Waage bis den 31. zu sehen.

Stereoskopien-Kaufhalle parterre.

Theatrum mundi

Im Saale des Hôtel de Prusse.
Sonntag den 24. Januar 2 Vorstellungen.
Nachmittag 3½ Uhr Panorama vom Nordpol und Agra in Indien.
Abends 7½ Uhr große Parade in Konstantinopel und die Eroberung Sebastopols.
Zum Schluß der Menschenfresser.
Anfang der 1. Vorstellung 3½ Uhr.
= 2. = 7½ =
Sonntag Freibillets ungültig. Bloß noch 4 Tage aufgestellt.
A. Thiemer.

Die Eisbahn

in dem Garten des Herrn Gerhard ist sicher und gut zu befahren.
Adolph Heinrich Böse, Fischermeister.

Theater in Gräfe's Salon.

Heute Sonntag, zum dritten Male:

Er ist Baron, oder: Unter den Linden und in der Reezengasse.

Große Posse mit Gesang in 3 Acten von Hahn.
Einlaß halb 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende halb 16 Uhr.

Dienstag den 26. Januar

Masken-19. Ball im Schützenhause.

Billets und Programms sind in Empfang zu nehmen Hotel Stadt Dresden bei Herrn Robert Schüttel.
Ohne Billet kein Zutritt. Am Entrée werden keine Billets ausgegeben. (Zur Bequemlichkeit des Publikums ist die Anordnung getroffen, daß am Ballabende in genanntem Locale Gesichtsmasken, Dominos und Fledermäuse zu haben sind.)
Der Vorstand.

* Astraea. *

Maskenball im Hôtel de Pologne

Montag den 8. Februar 1858.

Vorläufige Anzeige.

Dienstag den 9. Februar

grosser Volks-Maskenball im Tivoli.

Alles Nähere wird später bekannt gemacht.

A. Stolpe.

CENTRAL-HALLE. Heute Concert und Ballmusik.

Hierzu eine Beilage.

Kräntchen der Tischler! im Schützenhause.

BORGORAND.

Concert von Friedr. Riede.

Anfang 3 Uhr.
Alles Nähere das Programm.

Colosseum.

Heute Ball-Militärmusik.
Accord 5 %, einzelne Tänze à 1 %.
Entree für Nichttänzer 2½ % gegen Marken, welche als volle Zahlung an dem Buffet angenommen werden.
NB. Frische Pfannkuchen empfiehlt dabei G. Ch. Prager.

Leipziger Salon. **

Heute Sonntag
gutbesetzte Concert- und Ballmusik.

Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 24.]

24. Januar 1858.

Heute Ball der Gesellschaft Aurelia im Salon Windmühlenstraße Nr. 7.

Das Arrangement der Tänze hat Herr Tanzlehrer Louis Werner übernommen. Anfang 7 Uhr. Ende früh 2 Uhr.
NB. Zu dem heutigen Ball empfehle ich Speisen und Getränke in bekannter Güte. Achtungsvoll verw. Pilger.

FIDELIO.

Heute Sonntag Abendunterhaltung im Hôtel de Saxe.

Hôtel de Saxe.

Der Saal und Eingang vom Garten ist heute für Nichtteilnehmer obiger Gesellschaft geschlossen, dagegen empfiehlt in dem Bierkeller ein vorzügliches bayerisches Bier à Löffchen 15 Pf., selbstgebackene Pfannkuchen und eine reichhaltige Speisekarte Görsch.

Schützenhaus.

Heute Sonntag den 24. Januar

Concert im grossen Saale.

Leitung des Orchesters vom Musikdirecteur W. Herfurth.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Lichtenstein - Marsch von Joz. Strauß. 2) Ouverture zur Oper „das Nachtlager in Granada“ von Conradin Kreuzer. 3) Finale des dritten Actes aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. von Weber. 4) „Die Grenadiere“, Lied von Reissiger. 5) „Ein Sträuchchen“, Walzer von Joz. Gungl.

II. Theil. 6) Ouverture zu „König Stephan“ von L. van Beethoven. 7) Réveil du Lion von A. de Kontsky. 8) Hühner-Masken-Quadrille von Lumbye. 9) Annen - Polka von Kommsak.

III. Theil. 10) „Der Blumenkorb“, großes Potpourri von Fahrbach. 11) Introduction aus der Oper „der Templer und die Jüdin“ von Marschner. 12) „Die Werber“, Walzer von Lanner. 13) Studenten-Galopp von Ueschrich.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Restauration zum Thüringer Bahnhof.

Heute Sonntag den 24. Januar

grosses Concert von Carl Welcker.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) „Frühlingsjubel“, Marsch von C. Welcker. 2) Ouverture zur Oper „Figaro's Hochzeit“ von W. A. Mozart. 3) Bolero aus der Oper „die sicilianische Vesper“ von G. Verdi. 4) Mode-Quadrille von Joz. Strauß.

II. Theil. 5) Ouverture zur Oper „die lustigen Weiber von Windsor“ von D. Nicolai. 6) Adagio und Rondo für die Violine von Ferd. David. 7) Introduction aus der Oper „Nienzi“ von Rich. Wagner. 8) „Schöne Geister begegnen sich“, Charimari, vierte Theil, von C. Zulehner [auf Verlangen]. 9) Amaranth - Polka von Zander.

III. Theil. 10) Ouverture zur Oper „die diebische Elster“ von G. Rossini. 11) „Erinnerung an Graz“, Walzer von Joz. Gungl [neu]. 12) Finale aus der Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber. 13) Schlittenfahrt - Galopp von E. Zoller.

In Bezugnahme auf Obiges ladet zu Roastbeef am Spieß ergebenst ein

G. W. Binder, Restaurateur.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute grosses Concert vom Musikchor des IV. Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm. Entrée à Person 1½ Ngr.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag Pfannkuchen mit feinstcr Füllung, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest, wozu einladet

G. Geising.

ODEON.

Heute Sonntag den 24. Januar

Concert und Ballmusik.

Accord für Tänzer 7½ Mgr. bis 11 Uhr.

A. Herrmann.

Aufang 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonntag den 24. Januar

CONCERT von Carl Welcker.

Aufang 3 Uhr. Näheres die Programme.

TIROLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

Aufang 3 Uhr.

Das Musikchor von Mr. Wend.

Wiener Saal.

Heute Sonntag

Concert und Tanzmusik.

Das Musikchor v. Mr. Wend.

Der Tanzaccord kostet Sonntags nur 7½ Mgr.

Petersschiessgraben.

Heute Sonntag und morgen Montag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik vom Musikchor des Herrn Hauschild.

Aufang 4 Uhr.

F. G. Dietze.



Hergers Restauration



in Lindenau.

Heute Sonntag musikalisch-humoristische Gesangsvorträge, wozu Herren und Damen freundlichst einladen

Aufang 6½ Uhr.

G. Oberländer und Tochter.

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit verschiedener Füllung ergebenst ein

G. Höhne.

Heute Sonntag in Stötteritz

Concert und launige Gesangsvorträge des Leipziger Männer-Quartetts, Aufang 1/2 Uhr,

wobei Pfannkuchen mit feinster Füllung 2c.,

div. warme Speisen und Getränke und drei vorzügliche Biere: Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Vereinsbier u. c. Schulze.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Das Musikchor von C. Haustein.

Heute Sonntag

Concert.

Gasthof zum Helm in Eutritzschen.

Heute Sonntag Concert, wobei mit gutem Kaffee, Mandel- und Rosinen-Stolle, so wie Pfannkuchen mit feinster Füllung bestens aufwarten wird

[Morgen Montag Schlachtfest.]

Julius Jäger.

Oberschenke Gohlis

ladet heute zu einer reichen Auswahl warmer und kalter Speisen, worunter Karpfen polnisch, Hasenbraten mit Weinkraut, so wie zu gutem Kaffee, Pfannkuchen mit feinster Füllung und vorzüglichen Bieren ergebenst ein.

Oberschenke in Eutritzschen.

Zu gutem Kaffee und Pfannkuchen mit f. Füllung, so wie zu feiner Gose ladet freundlichst ein

Gustav Gottwald.

Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit feinster Füllung, Kuchen, div. Speisen, vorzüglichen warmen Getränken und f. Bier freundlichst ein

der Restaurateur.

Plagwitz.

Heute ladet zu f. Kaffee und Pfannkuchen mit Johannisbeer-, Himbeer- und Düngefeld.

Großer Kuchengarten.

NB. Auf meiner elegant eingerichteten Regelbahn sind noch zwei Abende in der Woche frei. Der Saal ist heute gut geheizt. D. O.

Kleiner Kuchengarten.

Täglich Pfannkuchen, vorzüglichen Kaffee, feine Biere etc.

Felsenkeller bei Lindenau.

Zu gutem Kaffee und Pfannkuchen, f. Bieren, Punsch und Grog nebst diversen Speisen ladet ergebenst ein

der Restaurateur.

Münchener Bierhalle.

Zu vorzüglichem Münchener Bier und heute früh zu Speckkuchen ladet ergebenst ein
[Alle Morgen Bouillon.]

J. Trigo.

Bierhalle, gr. Windmühlenstraße Nr. 15. Heute Sonntag ladet zu Hasenbraten und Beefsteaks mit Schmortatzen, so wie Nachmittags zu ff. Kaffee und Pfannkuchen ergebenst ein — (die Biere sind ff.)

der Restaurateur.

Schlachtfest für morgen,

wozu höflichst einladiet

Friedrich Reil, Universitätsstraße.

Morgen Schlachtfest bei C. W. Schneemann am Neumarkt.

Morgen Schlachtfest in Cramers Restauration, Dresdner Str. Nr. 10.

Schlachtfest empfiehlt für morgen L. Hobusch, Neumarkt Nr. 23.

Morgen Schlachtfest bei Wilhelm Teich, große Fleischergasse Nr. 16.

Zugleich empfiehlt ich ein ausgezeichnetes Töpfchen Vereinsbier.

Morgen Schlachtfest bei A. Jummel, Petersstraße Nr. 1, wozu ergebenst eingeladen wird.

Café royal.

Heute eine große Auswahl ff. Bäckerei, empfiehlt ich Pfann- u. Spritzkuchen, so wie ff. Getränke. C. A. Krüger, Gond.

Troddelmops,

ein sehr wohlgeschmeckendes nahrhaftes Getränk, so wie echten Düsseldorfer Punsch und feine Chocolade mit Schlagsahne empfiehlt die Conditorei von

E. Tielein, Hainstraße vis à vis dem goldenen Stern.

Pfannkuchen

von ausgezeichneter Güte, so wie gefüllte Windbeutel à St. 6 & empfiehlt

E. Tielein, Hainstraße im Lederhof.

Heute früh von 1/211 Uhr an selbstgebackene Pfannkuchen, Kaffee und Biere extrafein bei

C. Haake,
Nicolaistraße Nr. 38.

Speisehalle am Thomaskirchhof, Sack Nr. 8 empfiehlt täglich Mittagstisch von 1/212 Uhr an à Portion 2 1/2 Mgr. in bekannter Güte.

MITTAGSTISCH. Hauskost giebt der Restaurateur Stüber, Neukirchhof.

Speisewirthschaft Burgstraße Nr. 6. Täglich Mittagstisch. Morgen Klöße mit Rökefleisch, Sauerkraut u. Meerrettig, à Port. 2 1/2 Mgr. Alle Abende Beefsteaks, Suppe u. Kartoffeln, auch empfiehlt ich ein gutes Töpfchen Lager- und Braubier.

GROSSE FUNKENBURG.

Früh 10 Uhr Speckkuchen.

Zugleich empfiehlt ich auch heute Nachmittag und Abend den grünen Saal zur ges. Benutzung.

J. Fr. Melitz.

Morgen Schlachtfest bei C. A. Lachmann.

Verloren wurde am 22. Januar Abends ein Portemonnaie mit ca. 1 Uhr. 1 Mgr. Inhalt. Gegen 15 Mgr. Belohnung abzugeben Erdmannsstraße Nr. 18, 2 Treppen links.

Verloren wurde der 2. Band Dumas' Graf v. Monte-Christo. Gegen Belohnung abzugeben E. Langers Leihbibliothek (Barthels Hof).

Verloren gegangen ist auf dem Wege nach dem Schützenhaus ein lederner Galosch. Abzugeben gegen Belohnung kleine Windmühlengasse Nr. 15 beim Hauseigentümer.

Verloren wurde an Anfang dieser Woche eine Brieftasche von braunem Saffian-Leder.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Dank und gute Belohnung abzugeben bei Franz Herzog, Grimm. Str. 36.

Ahnden gekommen ist ein schwarzer Hund, mit Steuer-Nummer „344“ bezeichnet, und erbittet man Rückgabe gegen Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 11.

Zugelaufen ist eine braun- und weißgefleckte Wachtelhündin. Gegen Insertionsgebühren abzuholen Windmühlengasse 51 parterre.

Die wohlbekannte Person, welche am Donnerstag beim Club der Gesellschaft „Glocke“ ein Paar Gummischuhe an sich nahm, wird dringend ersucht, selbige Neukirchhof 27, 3 Tr. baldigst abzugeben.

Zur Abwehr.

Auf die gehässigen Angriffe anonymer Personen in einem hiesigen Blatte habe ich hier weiter nichts zu erwähnen, als daß sie auf völliger Unkenntnis der Sache beruhen. Welches Motiv dieselben zur Grundlage haben, wird jeder Unbesangene sich selbst sagen können.

Laurentius.

Die in Nr. 20 und 21 des Leipziger Tageblattes erwähnte Petition an die Stände-Versammlung ist von höchster Wichtigkeit gerade für Leipzig, und deren schnelle Beförderung nothwendig, wenn ein Nutzen davon „erhoffst“ werden soll.

Jeder für das Wohl Leipzigs sich interessirende Bürger sollte daher nicht zögern, seine Unterschrift zu geben.

Nicht möglich zu entziffern, ob „Glocke“ oder „Lauta.“ Ich komme sicher, nur Angabe des Erkennungszeichens.

„Mehr“ X. AB.

Dem geehrten Gesangverein Sängerbund für das mir am 22. Januar dargebrachte Ständchen meinen herzlichsten Dank.

Louise S.....

Es gratuliert der verliebten Louise Weizsäcker zu ihrem 29. Wiegenfeste, daß der ganze Spittel wackelt,

H. B....n.

Die herzlichsten Glückwünsche dem lebensfröhlichen, freundlichen Gräulein Linna Brehme zu ihrem 18. Wiegenfeste.

Ihre M. & B.

Dem Herrn C. A. Schneider gratulieren zu seinem 38sten Wiegenfeste von ganzem Herzen drei Unbenannte, doch sehr gut Bekannte. — Na meinswegen. — Es ist weiter ke Unglück, aber es ärgert einen doch.

Dem Herrn C. W. Schwarz gratuliert zu seinem 24. Wiegenfeste von ganzem Herzen

C. A.

Röblinger Marine



Montag den 25. Jan.
im Schützenhause.
Billets für Gäste bei Herrn
Mückenberger, Kl. Fleis-
chergasse Nr. 8, nur bis
Montag Mittag 12 Uhr.

Verlobte.
Helene Jacobson.
M. Kaufmann.

Fulda, Leipzig, 15. Januar 1858.

Heute wurden wir in der Kirche zu Rößler ehelich verbunden.
Moritz Knauth, Pastor,
Kathinka Knauth,
geb. Penseler.

Ottewisch, den 22. Januar 1858.

Riedelscher Verein.

Morgen keine Übung, dagegen Freitag Abends im gewöhnlichen Local.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ₣). Morgen Montag: Gräupchen mit Rindfleisch.

Angemeldete Fremde.

Se. königl. Hoheit Prinz Adalbert von Bayern, nebst hohem Gefolge u. Dienersch. a. München, Hotel de Baviere.
Albert, f. Militärarzt a. Lindau, Stadt Rom.
Böcker, Commerz.-Rath a. Remscheid.
Bernhardt, und Briege, Kfm. a. Breslau, Hotel de Baviere.
Brandes, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Brand, Maler a. Düsseldorf, Stadt Wien.
Bertram, Kfm. a. Friedinghausen, H. de Pol.
v. Cramer, Fabrikbes. a. Nürnberg, und Cramer, Kfm. a. Breslau, H. de Baviere.
Childs, Kfm. a. London, Stadt Rom.
Conrad, Director a. Zwida, St. Nürnberg.
Evertsberg, Kfm. a. Opladen, H. de Baviere.
Fasanau, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Fazius, Kfm. a. Hamburg, Stadt Berlin.
Gruner, Kfm. a. Hamburg, H. de Baviere.
Herrschet, Gbcs. a. Posewitz, Palmbaum.
Gulden, Kfm. a. Hanau, Stadt Hamburg.
Gerhardt, Kfm. a. Gera, St. Dresden.
Gerhardt, Schneiderstr. a. Pesth, w. Schwan.
Hüttig, Buchdruckereibesitzer a. Hettstädt, Stadt Dresden.
Heinze, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Prusse.

Hirsch, Gbcs. a. Heinsberg, braunes Ross.
Hargenton, Fabr. a. Burgstädt, Palmbaum.
Herrmann, Archit. a. Hannover, Stadt Wien.
Hobold, Apoth. a. Nordhausen, und Hirschfeld, Kfm. a. Berlin, Stadt Köln.
Kirchner, f. pr. Consul a. Sidney, St. Rom.
Leo, fürl. Förster a. Kunzig, br. Ross.
v. Leubking, Graf, Oberhofstr. a. München, Hotel de Baviere.
Lind, Lehrer a. Frankf. a/M., Stadt Rom.
Landesberg, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 29.
Leuschner, Kfm. a. Glashau, St. Nürnberg.
Loewe, Kfm. a. Berlin, und Lenk, Kfm. a. Gera, Stadt Hamburg.
Mohrhardt, Kfm. a. Köln, und v. d. Mühlen, Frau Gräfin, Oberhofstr. a. München, Hotel de Baviere.
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Meier, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
Meder, Frau a. Altenburg, schwarzes Kreuz.
Müller, Baumstr. a. Großenhain, St. Dresd.
Meier, Hdl.-Reis. a. Bremen, H. de Russie.
Müller, Vergolder a. München, w. Schwan.
Ottersbach, Kfm. a. Görlitz, Palmbaum.
Bezold, Gastw. a. Hannover, H. de Prusse.

Prollius, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
Reinholdt, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.
Ranft, Kunstmärtner a. Landsberg a/W., Hotel de Pologne.
Stengel, Kfm. a. Zwida, Hotel de Prusse.
Schmidt, prinzl. Hüttentmstr. a. Borberg, St. Dresd.
Schulz, Kfm. a. Magdeburg, w. Schwan.
Schreckenberg, Puzm. a. Adorf, br. Ross.
Sanner, Kfm. a. Magdeburg, und Steiner, Hdlgs.-Reis. a. Preßburg, St. Rom.
Schiffner, Kfm., und Siegel, Ger.-Dir.u. Rechtsanw. a. Glauchau, Hotel Pologne.
Schmidt, Gehrberges. a. Arnstadt, schw. Kreuz.
Eckenz, Kfm. a. Minst, Stadt Berlin.
Spichatz, Kfm. a. Offenbach, St. Hamburg.
Voigt, Kfm. a. Breslau, Hotel de Prusse.
Wilhelmi, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.
Wiesand, Leutn. a. Grimma, Stadt Dresden.
Welter, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
Weil, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
Weber, F. u. C., Tuchfabr. a. Görlitz, schwarzes Kreuz.
Windmüller, Kfm. a. Homburg, St. Nürnb.
Weisenfels, Kfm. a. Magdeburg, St. Hamb.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 23. Januar. Berl.-Anh. A. u. B. 129½; Berl.-Stett. 120; Köln-Mind. 147½; Oberschles. A. u. C. 139½; do. B. —; Gosei-Oderb. —; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 53½; Ludwigsh.-Verb. —; Destr. 5% Met. —; do. Nat.-Anl. 81½; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Instalt 79¾; Destr. Credit. 118¾; Dessauer Credit-Actien 47½; Weimar. Bank-Actien 102½; Braunschweig do. —; Geraet do. 87; Thüringer do. 77½; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 99½; Preuß. do. 141½; Jaffyer do. —; Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anh. 105; Wien 2 Mt. 95¾; Amsterd. f. S. 143½; Hamburg f. S. 151½; London 3 Mt. 6. 20; Paris 2 Mt. 79½; Frankfurt a. M. 56. 24.
Wien, 23. Januar. Metall. 60/0 81¾; do. 4½%; —; do. 4%; —; Nat.-Anl. 84¾; Loose v. 1834 342; do. 1839 —;

do. 1854 106¾; Grundentlast.-Obl. div. Kronl. —; Bankact. 978; Escompte-A. 616½; Dest. Credit-A. 243½; Dest.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 183½; Donau-Dampffsch. 544; Lloyd —; Elisabethb. —; Rheissbahn —; Amsterdam —; Augsburg 106¾; Frankfurt a. M. 106; Hamburg 78½; London 10. 20; Paris 125½; Königsd. 8.
London, 22. Jan. Consols 95¾; 3% Span. —; 1% n. diff. —.
Paris, 22. Januar. 4½% Rente 94. 50; 3% Rente 69. 35; Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere 37; Silber-Anl. 90; Credit mobil. 942; Österreich. Staatsb. 745; Lomb. Eisenb.-A. 642; Franz.-Josephsbahn 485. Währ. sehr fest.
Breslau, 22. Jan. Österreich. Bankn. 96½ G.; Oberschles. Actien Lit. A. 137½ G.; do. Lit. B. 126½ G.; do. Lit. C. 137½ G.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. A. F. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von C. Walz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.